



**ApkM THÜRINGEN**

Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.  
Geschäftsstelle | Thälmannstr. 58 | 99085 Erfurt



## **Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2021**

### **Inhalt**

1. Ziele
2. Finanzierung
3. Veranstaltungen
4. Kooperationen und Vernetzung
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Beratung
7. Organisationsberatung
8. Verbandsentwicklung

#### **1. Ziele**

Die Jahresziele unserer Arbeit umfassten folgende wesentliche Punkte:

1. Unterstützung der bestehenden 9 Selbsthilfegruppen während der Corona-Pandemie, um ihre kontinuierliche Arbeit zu sichern
2. Neugestaltung des öffentlichen Auftritts durch Gestaltung eines modernen Corporate-Designs und einer neuen Webseite
3. Die interne Kommunikation digital erweitern
4. Sicherstellung der Verbandsarbeit durch die Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder und einer Neuwahl
5. Durchführung des Gesundheitswochenendes, der Klausurtagung des Vorstandes und einer Fachtagung
6. Fortsetzung der Verbandsentwicklung durch die Organisationsberatung und Neufassung der Satzung
7. Sicherung der Interessenvertretung in Gremien und Arbeitsgruppen
8. Ausbau der Vernetzung, insbesondere mit dem Landesverband Thüringen von EX-IN, um den Angehörigen-Begleiter-Kurs zu realisieren.



**ApKM THÜRINGEN**



Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.  
Geschäftsstelle | Thälmannstr. 58 | 99085 Erfurt

## **2. Finanzierung**

Die Erfüllung dieser Aufgaben und Ziele waren auch im Jahr 2021 wieder durch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMA SGFF) gesichert. Unsere Verbandsarbeit wurde vom Ministerium durch eine institutionelle Förderung anteilig unterstützt. Hinzu kamen eigene Mittel, Spenden und Fördermittel Dritter (Krankenkassen, Thüringer Ehrenamtsstiftung, Parität Thüringen).

## **3. Veranstaltungen**

Die zu Beginn des Jahres 2021 schwer einzuschätzende Corona-Pandemie bestimmte die Planung und die Aktivitäten maßgeblich mit. Im ersten Halbjahr waren Präsenzveranstaltungen bereits zurückhaltend geplant, erforderten aber nachträgliche Korrekturen. Erschwerend wirkte sich zudem die prekäre Situation im Vorstand aus, der zwischenzeitlich nur noch vier regelmäßig engagierte Mitglieder hatte. Diese Situation trug dazu bei, dass auch administrative und konzeptionelle Ziele nicht im geplanten Umfang verfolgt und erreicht werden konnten, bzw. auf spätere Zeitpunkte verschoben wurden. Der erreichte Stand der Umsetzung ist in den folgenden Abschnitten ersichtlich.

### ***Mitglieder- und Wahlversammlung***

Die im Jahr 2020 zweimalig abgesagte Mitglieder- und Wahlversammlung sollte laut Plan in Verbindung mit einer nachträglichen Würdigung des 30-jährigen Vereinsjubiläums am 26. Juni 2021 stattfinden. Durch die im Vorfeld bestandenen Corona-bedingten Beschränkungen entschieden wir uns im Frühjahr zu einer erneuten Absage. Die Veranstaltung wurde dann alternativ in schriftlicher Form durchgeführt. Am 31. Juli fand in der Geschäftsstelle unter Beteiligung von 96 Mitgliedern die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüferinnen statt. Alle Kandidat\*innen wurden mit großer Mehrheit gewählt. Der neu gewählte Vorstand konstituierte sich in einer ersten Sitzung, in der die Ämter folgendermaßen vergeben wurden:

|                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| Vorsitzende:                  | Dr. Heike Stecklum   |
| Stellvertretende Vorsitzende: | Christine Fischer    |
| Stellvertretende Vorsitzende: | Annette Romankiewicz |
| Schatzmeister:                | Herbert Fischer      |
| Beisitzerin:                  | Juliane Pesch        |
| Beisitzerin:                  | Karin Gjudjenow      |
| Beisitzerin:                  | Renate Andresen      |



ApkM THÜRINGEN

Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.  
Geschäftsstelle | Thälmannstr. 58 | 99085 Erfurt



Der neue Vorstand nahm zügig seine Arbeit auf, wobei die neuen Mitglieder auf der jährlichen Klausurtagung tiefere Einblicke in die Strukturen, Ziele und aktuellen Vorhaben des Landesverbandes erhielten. Somit wurde eine Grundlage für die weitere Arbeit innerhalb der Wahlperiode bis 2023 gelegt.

Vom 17. bis 19. September fand das **Gesundheitswochenende für Mitglieder zur Stärkung der eigenen Resilienz** in der Linzmühle bei Kahla statt, an dem 20 Mitglieder teilnahmen. Aufgrund der positiven Resonanz des ersten Gesundheitswochenendes im Vorjahr wurde beschlossen, unseren Mitgliedern jährlich die Möglichkeit zu geben, vom anstrengenden Alltag als Angehörige psychisch erkrankter Menschen abzuschalten. Sie sollen gesundheitsbezogene Angebote wahrnehmen und miteinander in Austausch kommen. Im September 2021 wurden hierzu Natur- und Entspannungsübungen, ein Tanzabend und Ernährungsberatung angeboten.

Im Rahmen der **Woche der seelischen Gesundheit** in Erfurt boten wir am 13. Oktober in unserer Geschäftsstelle den Workshop "Biographiearbeit. Familie als Quelle der Resilienz" an, für den es jedoch nur sehr wenige Anmeldungen gab. Ein weiterer Workshop zur Biographiearbeit wurde am 17.11. von Frau Stecklum für fünf Mitglieder der SHG Gotha durchgeführt, die sich eine Fortsetzung wünschen. Diese ist für das kommende Jahr angedacht.

Die **Klausurtagung** des neuen Vorstandes fand vom 16. bis 17. Oktober unter Beteiligung von 12 aktiven Mitgliedern der Selbsthilfegruppen im Gästehaus der Evangelischen Allianz in Bad Blankenburg statt. Moderiert durch Herrn Reinhard Müller und Frau Stecklum knüpften die Teilnehmer\*innen an die Themen des Vorjahres an und entwickelten weitergehende Ideen für die Kooperation zwischen dem Vorstand, der Geschäftsstelle und den Selbsthilfegruppen. Dafür wurden Ideen und Wünsche der Gruppenmitglieder aufgegriffen. Zudem begannen wir die inhaltliche Planung für das Jahr 2022 und entwickelten Ideen für die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. Die Veranstaltung trug außerdem durch die Kleingruppenarbeit und Gesprächsrunden zum gegenseitigen Kennenlernen auf persönlicher und fachlicher Ebene bei.

Die für den 06. und 07. November geplante **Fachtagung zum Thema: "Innovative Ansätze in der sozial-psychiatrischen Behandlung"** konnte aufgrund einer Absage des Bildungshauses „St. Ursula“ nicht in Erfurt stattfinden. Wir disponierten kurzfristig um und führten die Tagung am 06. November im Asklepios Fachklinikum Stadtroda durch. Die 30 Teilnehmenden aus dem Kreis unserer Mitglieder und weiterer interessierter Angehöriger sowie sozialpädagogischen Fachkräften wurden zunächst von Dr. Polzer mit der "stationsadäquaten Behandlung" vertraut gemacht, die multidisziplinär im Haushalt psychisch erkrankter Menschen durchgeführt wird. Die Diakonie Gotha/Waltershausen stellte ergänzend dazu ihre



**ApkM THÜRINGEN**

Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.  
Geschäftsstelle | Thälmannstr. 58 | 99085 Erfurt



Erfahrungen aus einem Praxisprojekt vor, welches die Auflösung von Wohnheimen und den Umzug von betreuten Menschen in eigenständige Wohnformen beinhaltet. Einige dieser Klient\*innen berichteten von den damit verbundenen Herausforderungen und positiven Erfahrungen. In Verbindung mit dem Vortrag eines EX-IN-Genesungsbegleiters, der an der stationsadäquaten Behandlung beteiligt ist, sowie der Vorstellung einer in Thüringen geplanten Schulungsreihe zur "Angehörigenbegleitung" wurde den Tagungsteilnehmer\*innen somit ein Programm geboten, welches alternative Therapie- und Unterstützungsangebote außerhalb des stationären Bereichs enthielt.

In bewährter Tradition wurden mit musikalischer Umrahmung zwei unserer aktiven Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt.

#### **4. Kooperationen und Vernetzung**

Wir setzten nach Möglichkeit unsere Kooperationen und Beteiligungen an Gremien- und Netzwerkarbeit fort (Besuchskommission nach § 24 ThürPsychKG und § 43 ThürMRVG, AGETHUR, Landesgesundheitskonferenz, Runder Tisch Kinder psychisch kranker Eltern, Fachgruppe Psychiatrie bei der Parität und Landesfachbeirat Psychiatrie). Frau Mädler legte aus Altersgründen ihr Amt nieder und Frau Romankiewicz wurde neu in die Besuchskommission berufen.

Einige der Gremien tagten 2021 nicht oder nutzen digitale Möglichkeiten für virtuelle Meetings. Da der Landesverband seit Mai 2021 über eine Zoom-Lizenz verfügt, beteiligen wir uns an solchen Treffen, z.B. mit dem Bundesverband der Angehörigen, der Fachgruppe Psychiatrie bei der Parität und dem EX-IN-Landesverband Thüringen.

Drei Vorstandsmitglieder sind im Vorstand bzw. im Kuratorium der Familienstiftung des Bundesverbandes bzw. dort als Kassenprüferin aktiv. Frau Stecklum wurde neu in den trialogischen Rat des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierten "Deutschen Zentrums für seelische Gesundheit" (DZPG) berufen. Die Verbandsvertreterin wurde hierfür als Repräsentantin der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen durch den DZPG-Standort Halle-Jena-Magdeburg vorgeschlagen. Sie nahm bis Jahresende an Meetings teil, die im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Antragstellung für die Arbeit des DZPG standen. Dabei wurde die Grundlage für die Partizipation von Vertreter\*innen der Angehörigen und Betroffenen gelegt.

Mit dem Vorstand von EX-IN Thüringen fanden Treffen in Vorbereitung der geplanten Schulungsreihe für Angehörigenbegleiter\*innen nach dem Vorbild der Genesungs-Begleiter\*innen statt. Diese soll in Kooperation mit der Akademie des EX-IN-Verbandes, die sich in Gründung befindet, stattfinden und für Interessierte unseres Landesverbandes, weitere in der



**ApkM THÜRINGEN**

Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.  
Geschäftsstelle | Thälmannstr. 58 | 99085 Erfurt



Angehörigenselbsthilfe Aktive und andere Interessierte durchgeführt werden. Als Traineeinnen stehen zwei erfahrene Fachkräfte zur Verfügung. Bis Jahresende gab es klärende Gespräche mit verschiedenen Beteiligten, wobei die Suche nach Finanzierungsquellen zentral war. Die einjährige Schulungsreihe sollte im Jahr 2022 beginnen.

## **5. Öffentlichkeitsarbeit**

Im Jahr 2021 erhielten unsere Mitglieder vierteljährlich einen Rundbrief mit aktuellen Verbandsinformationen. Zudem wurde von einem ehrenamtlichen Redaktionskollegium an der Jubiläumsausgabe der Zeitschrift "Schwalbe" gearbeitet, in der die, für die ursprünglich geplante Veranstaltung vorgesehenen Beiträge veröffentlicht werden sollen. Ab Dezember begann unser neues Vorstandsmitglied Juliane Pesch ehrenamtlich mit der redaktionellen Bearbeitung der Beiträge und der Erarbeitung eines Layouts.

In der zweiten Jahreshälfte wurde an unserem öffentlichen Auftritt gearbeitet. Die Mediengestalterin Frau Cyrol entwickelte in Kooperation mit dem Vorstand ein Logo und die Schrift für die Gestaltung unserer digitalen und analogen Medien. Die Agentur "media.dee" gestaltete anschließend unter Einbezug des Corporate-Designs eine neue Webseite für den Landesverband. Der Vorstand erarbeitete parallel in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die inhaltliche Struktur der Webseite, so dass die Neugestaltung Ende des Jahres in weiten Teilen abgeschlossen war. Somit wurde die Voraussetzung dafür geschaffen, dass der Landesverband in ansprechender und informativer Weise auf sich und seine Angebote besser als bisher aufmerksam machen und auch die Druckmedien dem neuen Design entsprechend umgestalten kann.

## **6. Beratung**

Beratungen finden stets im Rahmen der Selbsthilfearbeit in den Gruppen, durch die Geschäftsstelle und während der Gesundheitsmesse statt. Da letztere 2021 nicht stattfand, entfiel diese Möglichkeit. Entsprechend der Aufzeichnungen während der Geschäftsstellenzeit gab es über die Geschäftsstelle 46 Kontaktaufnahmen (2 persönlich, 33 telefonisch und 11 per E-Mail). Neben dem Bedürfnis, sich über eine schwierige Situation auszutauschen und problembezogene Hilfen zu suchen, steht oft die Suche nach einer regional nahen Selbsthilfegruppe im Mittelpunkt. Austausch und informelle gegenseitige Beratung werden zudem auch im Rahmen unserer Veranstaltungen genutzt (siehe oben).

## **7. Organisationberatung**

Die im Dezember 2019 begonnene Beratung und Begleitung durch Heinz Bächer zur Entwicklung einer Konzeption wurde 2021 für eine längere Zeit unterbrochen. Gründe waren der Schutz einiger hochaltriger Vorstandsmitglieder vor einer Infektion und fehlende



**ApKM THÜRINGEN**

Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.  
Geschäftsstelle | Thälmannstr. 58 | 99085 Erfurt



Alternativen zur kreativen Weiterarbeit in Präsenz. Ein Termin kam am 04.12.2021 zustande. Die Teilnehmer\*innen ergänzten die bereits erarbeitete Struktur der Konzeption und begannen in Kleingruppen die inhaltliche Ausformulierung der einzelnen Kapitel. Damit 2022 dieser Prozess zeitnah fortgesetzt werden kann, wurden die Kapitel unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt.

Die im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Verbandes im Vorjahr begonnene Überarbeitung der Satzung unter Mitwirkung von Herrn Ermer und Herrn Paschold vom Paritätischen Landesverband wurde im Juli abgeschlossen. Die Satzung wurde von unserem Vorstand am 02.06.21 einstimmig verabschiedet und an das Finanzamt und das Amtsgericht zur Überprüfung gesandt. Nach der mittlerweile erteilten Zustimmung der Behörden wird vereinsintern auf der nächsten Mitgliederversammlung (11. Juni 2022) über die Annahme der neuen Satzung abgestimmt werden.

## **8. Verbandsentwicklung**

Im Jahr 2021 verfügte der Landesverband Thüringen der Angehörigen psychisch Kranker e.V. über 148 Mitglieder und war Dachverband von 9 Selbsthilfegruppen.

Jena, 10.01.2022

Dr. Heike Stecklum  
Vorstandsvorsitzende